

3½% Stadt-Anleihe von 1897. M. 600 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Vom 31./12. 1905 ab durch jährl. Verl. im Sept. per 31./12. nach einem Tilg.-Plane bis 31./12. 1954; Verstärkung und Totalkündigung mit ½-jährlicher Frist zulässig. Zahlst.: Pirmasens: Stadtkasse, Fil. d. Pfälz. Bank; Ludwigshafen: Pfälz. Bank, sowie deren Fil. in Mannheim, Frankf. a. M. etc. Eingef. in Mannheim im Nov. 1897. Kurs in Mannheim Ende 1897 bis 1916: 100.60, —, —, 96, 96, 99, 98, 98, 95, 91, 91.50, 91.50, —, 90, 88, 84, 84*, —, 77% Verj. der Coup. in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

4% Stadt-Anleihe von 1899. M. 1 000 000 in Stücken à M. 1000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Vom 31./12. 1906 ab durch Verl. im Sept. per 31./12. mit jährl. 0.6% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 31./12. 1957; Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Pirmasens: Stadtkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co. Aufgelegt in Berlin 16./6. 1899 zu 100.50%. Kurs in Berlin Ende 1899—1916: 100.25, —, 102, 102.75, 102.25, 101.30, 100.10, 101, 98.40, 100, 100.40, 100.50, 99.30, 96, 95.50, —*, —, 89% Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke 30 J. n. F.

3½% Stadt-Anleihe von 1904. M. 1 000 000 in Stücken à M. 2000, 1000, 500, 200, 100. Zs.: 31./3., 30./9. Tilg. durch Verl. vom 30./9. 1910—1970; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. vom 30./9. 1910 zulässig. Zahlst.: Pirmasens: Stadtkasse, Rhein. Creditbank; Frankf. a. M.: Fil. d. Deutschen Bank. Die Anleihe wird nicht gehandelt.

4% Stadt-Anleihe von 1909. M. 2 000 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./1. 1920 ab durch Verlos. im Juni per 1./10. nach einem Tilg.-Plane bis 1959; vom 1./1. 1920 verstärkte Tilg. durch Verlos. oder durch freihänd. Rückkauf sowie Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Pirmasens: Stadtkasse, Rhein. Creditbank; Berlin u. Frankf. a. M.: Deutsche Bank; Frankf. a. M.: Deutsche Vereinsbank; Mannheim: Rheinische Creditbank, Süddeutsche Bank Abteil. der Pfälz. Bank. Die Anleihe wurde im März 1909 freihändig zu 101.50% verkauft u. 14./8. 1909 in Frankf. a. M. zu 101.25% eingeführt. Kurs Ende 1909—1916: In Frankf. a. M.: 101, 100.60, 98.25, —, 93, —*, —, 87%.

4% Stadt-Anleihe von 1911. M. 2 750 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1918 ab durch Verlos. im Juni per 1./10. nach einem Tilg.-Plane bis spät. 1941; vom 1./1. 1925 ab verstärkte Tilg. durch Verlos. oder durch freihänd. Rückkauf sowie Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Pirmasens: Stadtkasse; Berlin u. Frankf. a. M.: Deutsche Bank; Berlin: Preuss. Central-Genossensch.-Kasse; Frankf. a. M.: Deutsche Vereinsbank; Ludwigshafen a. Rh.: Kgl. Filialbank, Pfälzische Bank nebst Zweiganstalten; Mannheim: Rheinische Creditbank nebst Zweiganstalten, Süddeutsche Bank Abteil. der Pfälz. Bank. Eingeführt in Frankf. a. M. 18./4. 1911 zu 99.90%. Kurs Ende 1911—1916: In Frankf. a. M.: 98.50, 96, 93, —*, —, 87%.

Verj. der Zinsscheine 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Plauen.

Gesamte Stadtschuld Ende 1916: M. 36 889 841. — Kämmerei-Vermögen

Ende 1916: M. 64 556 207.

3½% Stadt-Anleihe von 1888. M. 2 000 000, davon in Umlauf Ende 1916: M. 967 300 in Stücken à M. 100, 150, 500, 1000, 1500. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1891 ab durch Verl. im Juni für Ende Dez. mit jährl. 1¼% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1929; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Kurs in Leipzig Ende 1891—1916: 95.25, 96.25, 96, 101, 102, 100.75, 99.85, 99, 94, 91.75, 97, 98.75, 100, 99, 98.75, 97, 92.40, 94, 93.10, 91.80, 93, 90, 88, 88.75*, —, 82%.

Stadt-Anleihe von 1892. M. 3 000 000, hiervon Reihe I M. 1 000 000 zu 4% und Reihe II M. 2 000 000 zu 3½%.

4% Stadt-Anleihe von 1892, I. Reihe. M. 1 000 000, davon in Umlauf Ende 1916: M. 723 400 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1898 ab durch Verl. im Juni für Ende Dez. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1938; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Kurs Ende 1892—1916: 102.85, —, 103.25, —, 103, 102.50, 102.25, 100.50, 100, 102.50, 103.75, 104.25, 103.10, 103.10, 102, 100, 101, 101.25, 100.40, 100.60, 98.90, 96.75, 98*, —, 91%. Notiert in Leipzig, Dresden.

3½% Stadt-Anleihe von 1892, II. Reihe. M. 2 000 000, davon in Umlauf Ende 1916: M. 1 209 400. Stücke, Zs. wie I. Ser. Tilg.: Von 1898 ab durch Verl. im Juni für Ende Dez. mit 1½% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1932; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Kurs in Leipzig Ende 1892—1916: 102.85, —, 103.25, 102.25, 100.75, 99.85, 99, 94, 91.75, 97, 98.75, 100, 99, 98.75, 97, 92.40, 94, 93.10, 91.80, 93, 90, 88, 88.75*, —, 82%.

Stadt-Anleihe von 1897: M. 10 000 000 in 2 Reihen à M. 5 000 000.

3½% Stadt-Anleihe von 1897, Reihe I. M. 5 000 000, davon in Umlauf Ende 1916: M. 4 120 500 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1907 ab mit jährl. 1½% u. Zs.-Zuwachs durch Verl. im Juni oder freih. Ankauf bis spät. 1941, Verstärkung und Totalkündigung mit 6monat. Frist zulässig. Kurs in Leipzig Ende 1897—1916: 100, 99, 94, 91.75, 97, 98.75, 100, 99, 98.75, 97, 92.40, 94, 93.10, 91.80, 90.40, 87.25, 84.25, 86.25*, —, 80%.

4% Stadt-Anleihe von 1897, Reihe II. M. 5 000 000, davon in Umlauf Ende 1916: M. 4 160 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1907 ab mit jährl. 1½% u. Zs.-Zuwachs durch Verl. im Juni oder freih. Ankauf bis spät. 1941, Verstärkung und Totalkündigung mit 6monat. Frist zulässig. Kurs Ende 1901—1916: 102.50,